

## Medienmitteilung

Zürich, 6. August 2019

### Elf Botschafterinnen und Botschafter für die Kohäsion

Die Schweizerische Studienstiftung hat Stipendien an elf junge Talente vergeben, die über die Sprachgrenze hinaus studieren und sich dafür engagieren, in einem anderen Sprachraum der Schweiz als BotschafterInnen für ein verständnisvolles Miteinander zu agieren. Diese von der Sophie und Karl Binding Stiftung finanzierten Stipendien sind Teil des Programms «Univers Suisse», das zur Pflege des Austausches zwischen den Sprachregionen beitragen will – und zur Sensibilisierung engagierter Studierender aus allen Landesteilen für die soziale und kulturelle Vielfalt der Schweiz.

Das Binding-Stipendium wird jedes Jahr an junge Talente vergeben, die bereit sind, einen Teil ihres Studiums in einem anderen Sprachraum des Landes zu absolvieren. Als Botschafterinnen und Botschafter der gesellschaftlichen Kohäsion erhalten die Geförderten eine Finanzierung in der Höhe von 1200 CHF monatlich. Sie können darüber hinaus an Seminaren und Sommerakademien teilnehmen, die von der Schweizerischen Studienstiftung veranstaltet werden und den nationalen Zusammenhalt und die Vielfalt in der Schweiz zum Thema haben. Voraussetzung für die Vergabe des Stipendiums sind akademische Exzellenz und ein gesellschaftliches Engagement, das zum Zusammenhalt und zum wechselseitigen Verständnis zwischen den verschiedenen Sprachregionen beiträgt.

So unterschiedlich die Biographien und akademischen Parcours der geförderten jungen Persönlichkeiten sind – verbunden sind sie durch ein ausgeprägtes Bewusstsein dafür, dass ein tolerantes und verständnisvolles Zusammenleben in einem pluralistischen demokratischen Gemeinwesen wie der Schweiz keine Selbstverständlichkeit darstellt und der ständigen und bewussten Pflege bedarf.

Wir würden uns über eine Berichterstattung in Ihrem Medium sehr freuen. Gerne stellen wir für Sie den Kontakt zu den Geförderten her.

#### Ergänzende Informationen

Binding-Stipendien: <http://studienstiftung.ch/stipendien/binding/>

Programm «Univers Suisse»: <http://studienstiftung.ch/bildungsprogramm/univers-suisse/>

#### Medienkontakt

Raphael Meyer, Schweizerische Studienstiftung, Leiter des Programms «Univers Suisse».

Tel.: 044 233 33 15 (montags und mittwochs), E-Mail: [raphael.meyer@studienstiftung.ch](mailto:raphael.meyer@studienstiftung.ch)

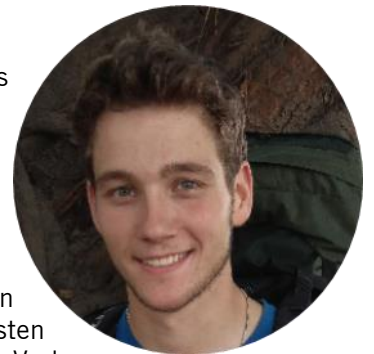
## Die Binding-Stipendiatinnen und -stipendiaten 2019/20

Neugierig blickt der fünfjährige **Darryl Ackermann** aus dem Fenster des Zuges Richtung Genf. Er hält Ausschau nach dem Röstigraben, von welchem sein Grossvater erzählte, dass sie ihn bald überqueren würden. Bis heute aber, 17 Jahre danach, hat Darryl diese vermeintliche Abgrenzung innerhalb der Schweiz nie klar ausmachen können und ist deshalb überzeugt, dass sie mit etwas Engagement durchaus überwunden werden kann.

Seine bilinguale Matur mit Schwerpunkt Latein am Gymnasium Liestal erlangt, beschliesst der Oberbaselbieter deshalb, seine Zivildienstpflicht in einer anderen Sprachregion der Schweiz zu leisten. In Neuchâtel betreut er während der nächsten neun Monate französischsprachige Jugendliche, die ihn im Gegenzug in «Verlan» unterrichten.

In der Folge widmet sich Darryl vermehrt seinen Tätigkeiten als Skilehrer und freier Journalist und absolviert erfolgreich ein Sprachdiplom in Oxford. Zurück auf dem Kontinent beschliesst er, sich einen langjährigen Traum zu erfüllen und reist per Anhalter von seiner Haustüre bis nach Nepal.

Nach seiner Rückkehr nimmt Darryl ein bilinguales Rechtsstudium an der Universität Fribourg in Angriff. Dort zieht er in eine Wohngemeinschaft mit Mitbewohnern aus Japan, China und der Romandie, was ihm regen kulturellen und kulinarischen Austausch beschert. Weiter will er als Botschafter der Binding-Stiftung auch in Zukunft Projekte für den sprachübergreifenden Zusammenhalt vorantreiben und unterstützen.



Assise dans un café de Vevey, sa ville natale au bord du Léman, **Mahé Besson** se souvient avec nostalgie de sa première expérience à l'étranger : une maturité bilingue au Gymnasium Luisenstift, près de Dresde. Cette année en Allemagne lui a donné le goût de la découverte et de l'échange interculturel ; goût qu'elle a ensuite nourri durant son Bachelor à l'Ecole hôtelière de Lausanne au travers de stages en Indonésie et à Hong Kong. Jedoch, als Mahé sich zu einer Bachelorarbeit über das Thema "Swissness" entschied, stellte sie fest, nur wenig über ihr eigenes Land zu wissen. Im Laufe ihrer Recherche war sie jedoch zunehmend von der Komplexität und Vielfalt der schweizerischen Identität fasziniert und überzeugt davon, dass die Schweizer zu wenig über den kulturellen Reichtum ihres Landes wissen. De retour de six mois de volontariat en Inde et après un passage par le monde du théâtre, Mahé prévoit maintenant de reprendre ses études et de réaliser un de ses rêves de longue date: apprendre le Schwitserdütsch. C'est donc à Bâle qu'elle suivra un programme de Master en Développement Durable dès Février 2020, avec la ferme intention de s'attaquer en parallèle à la déconstruction de la barrière de Röstli.



Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation



Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**

Altrettanto affascinanti tanto quanto frustranti, i primi tentativi di approccio alla novellistica in lingua straniera tendono fin dall'inizio a evidenziare la centralità di una spiccata padronanza linguistica nel raggiungere, comprendere e comunicare con il maggior numero di persone. Accompagnato da questa intuizione, **Filippo Cavaleri**, nato da genitori italo-foni e cresciuto in un piccolo villaggio del Bellinzonese, frequenta il Liceo Cantonale di Bellinzona, dove nel 2014 consegue la maturità scientifica. La volontà di studiare in una differente regione linguistica e di inserirsi in un contesto internazionale lo portano quindi a trasferirsi a San Gallo, dove alternando corsi in tedesco e in inglese termina il bachelor in economia politica. Sull'arco del suo percorso universitario, Filippo ha avuto modo di portare a termine numerosi progetti personali e professionali, trascorrendo lunghi periodi in Inghilterra e in Germania e riuscendo così ad esportare la sua passione per il plurilinguismo oltre i confini nazionali. È però in particolar modo durante uno stage presso la Banca Nazionale Svizzera che la conoscenza delle lingue nazionali si è dimostrata essere uno dei fattori centrali che gli ha permesso di confrontarsi su tematiche di alto rilievo nel panorama economico locale e internazionale. Attualmente, Filippo frequenta il master in economia e finanza quantitativa presso l'università di San Gallo, dividendo il proprio tempo libero tra volontariato, classici anglosassoni e sport.



**Cyrill Chevalley** ist in Lausen im Kanton Basel-Landschaft aufgewachsen. Die Maturität am Gymnasium Liestal (BL) absolvierte er mit dem Schwerpunktfach Latein und der Zusatzoption, in fünf Sachfächern in Englisch unterrichtet zu werden. Aufgrund seiner Faszination für rechtliche, gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Zusammenhänge, entschied er sich für ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Basel. Dieses bot ihm zugleich die Möglichkeit, seine Freude an der kreativen, präzisen Arbeit mit Sprache weiterhin zu pflegen.

Für sein Masterstudium will er nun im Rahmen des von den Universitäten Basel und Genf gemeinsam verliehenen «Master Bilingue» ein Jahr an der Universität Genf verbringen und so in die Schweiz jenseits der Sprachengrenze eintauchen. Dabei möchte er erforschen, wie die vier Landesteile zu einer einzigen «Willensnation» geworden sind und wie sich die Herausforderungen einer digitalisierten, globalisierten Welt auf das Schweizer Erfolgsmodell auswirken werden. Zudem ist er gespannt auf interessante Begegnungen, neue fachliche Perspektiven und kulturelle Entdeckungen.

Née à Lausanne, **Noémie Evi Lushaj** obtient le prix du meilleur certificat de maturité au gymnase de Beaulieu en juin 2016. Après une année inoubliable à Freiburg im Breisgau dans le cadre de la maturité bilingue, elle repart dans une région germanophone pour entreprendre un Bachelor en psychologie et langue et littérature anglaises à l'Université de Zürich. Fille d'une maman suisse et d'un papa originaire d'Albanie, elle a eu la chance de grandir dans un environnement multiculturel et de se découvrir très tôt une passion pour les langues étrangères lui permettant aujourd'hui de s'exprimer en français, allemand, anglais, italien et albanais. Parallèlement à ses études, Noémie fait un stage de recherche en psychiatrie et est auteure et membre de la rédaction d'un magazine de psychologie étudiant. Elle est aussi membre de l'association créée par sa famille pour ses petits frères en situation de handicap et s'engage volontiers pour des causes telles que le véganisme et le féminisme.





Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation

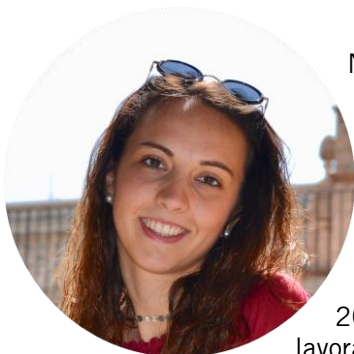
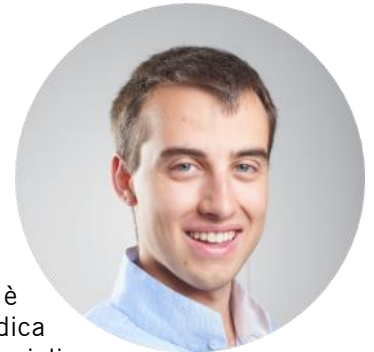


Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**



**Faleena Meili** est née et a grandi dans le canton de Zurich à Uetikon. Pendant sa scolarité, notamment au lycée à Küsnacht, elle se rend compte de sa passion pour le français et les langues en général. C'est pourquoi elle commence à suivre des cours d'italien facultatifs au lycée. Après sa maturité en 2013, elle effectue un séjour linguistique à Brighton pour obtenir le certificat CAE pendant lequel elle rencontre une fille Romande avec laquelle elle est encore en contact étroit. En plus, elle se fixe comme but de faire ses études en Romandie. N'ayant pas encore le courage de se lancer directement dans des études universitaires complètement en français, elle commence le bachelor en psychologie à l'Université de Zurich pendant lequel elle part en échange à Liège et à Québec pour découvrir d'autres pays multilingues avec ses sous-cultures et de nouer des amitiés internationales. Ces échanges, notamment les cours de philosophie enseignés en accent québécois et le fait de ne pas avoir utilisé le français pendant trois années, représentaient un défi qui lui rendait pourtant heureuse et stimulait sa soif davantage de défis. En 2018, elle a commencé sa maîtrise en psychologie à l'Université de Genève. Hors de ses études, elle se rencontre avec son tandem linguistique, s'occupe d'étudiants en échange en tant que ESN-Buddy, apprend l'espagnol et chante dans le chœur de Gospel.

Ci sono passioni che nascono in un momento preciso e restano legate a una prima volta. Altre, invece, ci accompagnano da sempre. Quest'ultimo è il caso dell'interesse per le lingue e il plurilinguismo per **Alessio Mina**. Cresciuto nella regione di Locarno, ha sempre trovato un grande piacere nella discussione, soprattutto tra lingue e culture diverse. Ottenuta la maturità liceale, ha dapprima svolto il suo servizio militare, alternando tedesco francese e italiano. Dopodiché si è trasferito a Zurigo, dove attualmente studia ingegneria meccanica presso l'ETH. Dedicava una buona parte del suo tempo libero alla politica a titolo volontario, sia come Consigliere comunale in Ticino che come membro di comitato dei Giovani liberali radicali svizzeri. In particolare, ricopre il ruolo di responsabile delle sezioni cantonali, che lo porta a viaggiare e conoscere tutti gli angoli del Paese. Il suo compito è quello di garantire la coordinazione e la coesione tra Cantoni, per far sentire in politica la voce dei giovani.



Nata il 28 maggio 1996 a Bellinzona, **Vanessa Piccolo** è cresciuta in un ambiente bilingue, parlando italiano in famiglia e spagnolo con la mamma. Nel 2015 ha conseguito la maturità liceale con indirizzo fisica e applicazione della matematica presso il Liceo Cantonale di Bellinzona, ottenendo i premi per la miglior maturità di Banca Stato e del Rotary Club di Bellinzona e il premio Vicari per i brillanti risultati in matematica. Appassionata da sempre di matematica, nello stesso anno si è iscritta alla facoltà di matematica dell'ETH di Zurigo, conseguendo il titolo di Bachelor of Sciences ETH in Mathematics nel marzo 2019. Accanto allo studio, ha svolto il ruolo di aiuto-assistente e da febbraio 2019 lavora come assistente scientifica per il progetto TraM (Transfer der Mathematik), uno studio del centro di apprendimento MINT dell'ETH con lo scopo di verificare gli effetti positivi dell'attivazione cognitiva nell'apprendimento liceale della matematica. In particolare si occupa anche di coinvolgere le scuole medie superiori del Canton Ticino. Attualmente ricopre il ruolo di vicepresidente dell'ASTAZ (Associazione degli studenti ticinesi a Zurigo), dove collabora con diversi enti e associazioni studentesche per l'organizzazione di numerose attività. Tra le sue passioni non manca lo sport che pratica spesso con il nuoto e la corsa.



Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation



Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**

Geboren in Düsseldorf (D) wächst **Jonas Schweiger** im deutschsprachigen Teil der Schweiz auf. Am Gymnasium in St. Gallen legt er die beste Matur im naturwissenschaftlichen Bereich ab. Bei diversen Wissenschafts- und Debattierwettbewerben in der ganzen Schweiz lernt Jonas nebst den ansprechenden Themen vor allem den Austausch mit Teilnehmern anderer Sprachregionen zu schätzen. Auch die Leichtathletik, sein grösstes Hobby, bereitet ihm den Weg für viele Freundschaften im Tessin und in der Westschweiz. Nach einem Sprachaustausch seines Bruders begeistert auch ihn der Gedanke an einen Aufenthalt in der welschen Schweiz. Nach dem Schulabschluss absolviert Jonas seinen Zivildienst in einer Behindertenwerkstatt in Sion und Martigny. Schon bald entschliesst er sich, sein Studium ab kommendem September an der EPF Lausanne aufzunehmen. Die Zeit bis zum Studienbeginn verbringt er mit einer Reise per Anhalter in Neuseeland, Australien und Japan.



**Eliane Troxler** ist in einem Dorf im Kanton Solothurn aufgewachsen. Als sie sich im Gymnasium mit engagierten Lehrerinnen auf ein französisches Sprachdiplom vorbereitete, entdeckte sie ihre Liebe für Sprachen. Nach der Matura entschied sie sich deshalb, in andere Sprachen und Kulturen einzutauchen. Sie arbeitete auf diversen Bauernhöfen in der Westschweiz und in Frankreich, sowie als Au-Pair und Küchenhilfe in Italien. Nach ihrem Zwischenjahr entschied sie sich, Betriebswirtschaftslehre in St. Gallen zu studieren. Da ihr der Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen am Herzen liegt, ist sie neben dem Studium als Guide bei «Guides en Route» aktiv, wo sie sich für den interreligiösen Dialog in der Schweiz einsetzt. Schulklassen haben dabei die Gelegenheit in St. Gallen einen Treffpunkt für Flüchtlinge und eine Moschee zu besuchen. Ihr letztes Semester des Bachelors wird Eliane im Tessin absolvieren. Dabei möchte sie genauer herausfinden, was es bedeutet, Schweizerin zu sein. Ihre Gespräche und Erkenntnisse wird sie dabei auf ihrem Blog [#esseresvizzero](#) veröffentlichen.

**Kamala Waber** est née à Bienne et a déménagé en Angleterre à l'âge de cinq ans. Devenue bilingue anglais-français, elle rêvait dès petite d'apprendre l'allemand, cette langue mystérieuse qu'elle entendait avec enthousiasme dans les trains suisses pendant ses vacances. À quatorze ans, elle est revenue en Suisse et a relevé le défi que lui poserait ensuite l'allemand. Tout à fait enchantée par l'apprentissage de cette langue, elle a décidé d'étudier Langue et littérature allemandes (et Histoire) à l'Université de Neuchâtel. Depuis, elle a (re)découvert la littérature française en l'enseignant au Liechtenstein et en a intégré l'étude à son cursus. À présent, elle étudie la Literaturwissenschaft (allemand/français) en Master à Bâle, et ne cesse de trouver de nouvelles merveilles dans les deux langues et leurs littératures. Pour Kamala, l'apprentissage linguistique et l'immersion culturelle sont non seulement un enrichissement formateur, mais une potentialité d'autoréflexion et une invitation à saisir le monde par la biais d'un autre système.





Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation



Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**

Die **Schweizerische Studienstiftung** fördert interessierte, engagierte und leistungsstarke Studierende. Politisch neutral und unabhängig setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen die besten Voraussetzungen erhalten, ihren Wissensdurst zu stillen, neue Ideen zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft auszufüllen. Die ins Förderprogramm aufgenommenen Studierenden erhalten Zugang zu interdisziplinären Bildungsangeboten, individueller Beratung, finanzieller Unterstützung sowie vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten.  
[www.studienstiftung.ch](http://www.studienstiftung.ch)

Die **Sophie und Karl Binding Stiftung** ist eine gemeinnützige Förderstiftung und fördert Projekte in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur in der ganzen Schweiz. Sie hat zum Ziel, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Ausgleich in der Schweiz sowie die Integration und Verständigung der verschiedensprachigen Landesteile zu fördern und zu stärken. Ausserdem möchte sie an die Erhaltung und Entwicklung der für die Identität der Schweiz wesentlichen natürlichen, kulturellen und geistigen Werte und Güter beitragen.  
[www.binding-stiftung.ch](http://www.binding-stiftung.ch)